

Neues von den Zeitgeistern

Rundbrief 1 /2019



„Lasst nicht nach in eurem Bemühen, Gutes zu tun.“

Liebe Zeitgeister,
liebe Zeitgeber und Zeitnehmer,
liebe Interessenten und Gönner,

mit diesen Zeilen aus dem Galaterbrief starten wir voller Hoffnung, mit neuem Elan und vor allem mit neuem Konzept, für das wir uns wieder viel vorgenommen haben. In der Tat, wir wollen nicht nachlassen in unserem Bemühen, Gutes zu tun, vielmehr sind die Zeitgeister nach der bisher schwersten Krise seit ihrem Bestehen in sich gegangen und haben sich im Folgenden neu aufgestellt mit dem Ziel, 2019 einen Neustart zu wagen und zu organisieren.

Krise, das bedeutet den Wendepunkt in einer Sache, zum guten Verlauf oder zum schlechteren. Es ist der Punkt, an dem es hierzu zu einer Entscheidung kommt. Die Krise konstruktiv nutzen, gestärkt aus ihr hervorgehen, das ist unser Ansatz und unser Ziel.

Dazu haben wir die organisatorischen Strukturen überarbeitet, Carmen Deffner als organisatorisches Bindeglied zwischen Kirchenvorstand und dem Unternehmen Zeitgeister eingesetzt, Sandra Nägele als neue Koordinationskraft eingestellt, ein Büro eingerichtet, ein neues Konzept formuliert und vieles mehr.

Unverändert jedoch bleibt unser Ansatz, praktische Nächstenliebe in außergewöhnlichen Lebens- und Alltagssituationen zu leisten, die zwischenmenschlichen Beziehungen durch unsere Arbeit zu fördern und somit einen wichtigen Beitrag zum guten Miteinander von Menschen unterschiedlichster Altersgruppen, Bedürfnissen und Wertvorstellungen zu leisten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Steuerungsteam der Zeitgeister

Maria-Magdalena-Haus, Gerhart-Hauptmann-Straße 10, 85716 Unterschleißheim
Bürozeiten ab 1.3. 2019: Di, Mi jeweils 10 – 12 Uhr
Kontakt: Tel. 089- 317814-14 oder 0157 - 54 86 51 83 (Mailbox)